Sehr geehrte !

Am Montag wird über die Vorlage 601-07 beraten. Ich hoffe zumindest, daß darüber beraten wird. Zumindest die ländliche Bevölkerung versteht schon lange nicht mehr, wieso durch Stallhaltung die Risiken der Vogelgrippe reduziert werden sollen, da anscheinend nur in Stallhaltungen H5N1 ein wirkliches Problem darstellt.

Über 20.000 Bürger haben sich vor knapp einem Jahr in einer Petition "Freiheit für's Federvieh" an den Petitionsausschuß des deutschen Bundestages gewandt. Die einzige Antwort war eine Eingangsbetätigung, und ein gesteigerter Fanatismus seitens des BMLEV unter Horst Lorenz Seehofer, Wildvögel für die Geflügelpest verantwortlich zu machen und die artgerechte Haltung, wie es derzeit schon bei den Schweinen der Fall ist, praktisch unmöglich zu machen. Kann man sich da noch über Politikverdrossenheit wundern?

In den letzten 14 Tagen haben sich trotzdem einige Bürger doch wieder dazu aufgerafft, einen kleinen Beitrag zu einer funktionierenden Demokratie zu leisten und haben öffentlich ihre Meinung zu einer aktuellen Gesetzesvorlage geäußert, in dem sie sich in das Gästebuch von www.gegen-stallpflicht.de eingetragen haben. Den größten Teil dieser Einträge enthält die anliegende pdf-Datei.

Die Einträge kommen bis aus Australien, von einer deutschen Akademikerfamilie, die in ihrem Eintrag darlegt, warum sie nicht nach Deutschland zurückkehren wird. Nicht alle Einträge sind von Akademikern geschrieben, sondern oft wurde einfach dem Frust freien Lauf gelassen oder an unseren Eigennutz oder an unser Gewissen appelliert. Jeder hatte eine persönliche Meinung formuliert und festgehalten, als Beitrag zu einer demokratischen Meinungsbildung. Bitte ignorieren Sie diese Menschen nicht, ein Staat mit dem sich die Bürger nicht mehr identifizieren, weil sie der Politik und den Medien nicht mehr vertrauen, wird auf Dauer ausbluten, wird nicht mehr konkurrenzfähig sein.

Bitte machen Sie sich auch bewußt, daß Sie mit einer Zustimmung der jetzt unbefristeten Geflügelpest-Verordnung die Gesundheit des Bürgers gefährden und ihm sowohl sein Selbstbestimmungsrecht nehmen und die Auswahl an Lebensmittel einschränken würden.

Am Montag haben Sie eine wichtige Entscheidung zu treffen. Dem Agrarausschuß des Bundesrates haben wir es zu verdanken, daß nicht schon seit Mai letzten Jahres Stallpflicht besteht, wie es Herr Seehofer gerne gehabt hätte. Knicken Sie bitte nicht jetzt ein, wenn "zufällig" immer dann wenn es eine Entscheidung für den Fortbestand der Freilandhaltung oder für die Stallhaltung als Regelhaltung von Geflügel geben soll, H5N1 ausbricht.

Ich wünsche Ihnen, daß Sie die richtige Entscheidung treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Arend

Gubitzmoos 2, D-95503 Hummeltal

Ruf: +49 (0)9279 9 23 444

e-mail: familie.arend@dem-wahren-schoenen-guten.de

internet:
www.dem-wahren-schoenen-guten.de
www.verbraucherschutz-vogelgrippe.de
www.gegen-stallpflicht.de
www.wollschwein.eu
www.mennoniten.eu
www.die-kaufmaennischen-handwerker.de
www.hands-on-executives.com
www.baeckerei-software.de
www.internet-auftritt.eu
www.bauernhof-zu-verkaufen.com